

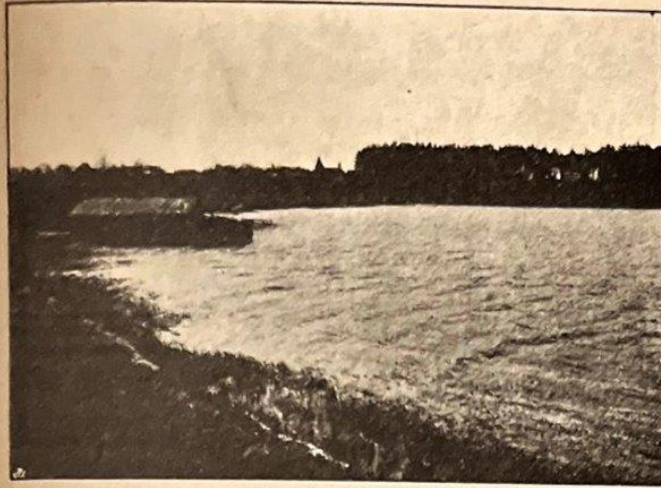


Fremdenführer
durch Leezen i. Holst.
und Umgegend

Wem Gott will rechte Gunst erweisen,
Den schickt er in die weite Welt,
Dem will er seine Wunder weisen
In Berg und Tal und Wald und Feld.

Leezen 1908





Wenn unsere wunderschöne Erde im Frühling zu neuem Leben erwacht ist, regt sich in unserer Brust der Wandertrieb. Glückliche ist derjenige zu preisen, dem es vergönnt ist, frei von allen Sorgen und Berufspflichten, hinauszuwandern in Gottes schöne Welt, um in Berg und Tal und Wald und Feld ihre Wunder zu schauen! Diese von Gott beglückten Leute möchte das nachfolgende Büchlein mit einem Fleckchen unseres lieben Holsteinlandes bekannt machen. Möge es recht vielen Erholungsbedürftigen beschieden sein, in dem naturschönen Kirchort Leezen für kürzere oder längere Zeit zu weilen! Es wird sicherlich niemand bereuen.



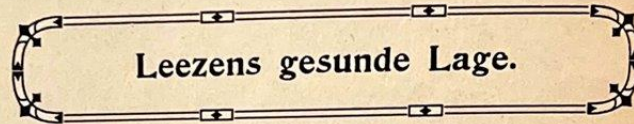
Das Kirchdorf Leezen.

Dieses unweit eines Sees liegende Kirchdorf gehörte nach einer Bestätigungs-
urkunde des Königs Christian I mit
der Kirche zum Segeberger Kloster.
Leezen ist etwa 9 Kilometer von Seeberg ent-
fernt und liegt an der Hamburg—Segeberger
Chaussee. Der Leezener See, östlich vom Dorfe,
war früher königlich und vererbpachtet; er ge-
hört seit vielen Jahren dem Rentier Tamm aus
Hamburg, der im Sommer in Leezen wohnt und
im Winter in Nizza. Auf der Insel dieses Sees
sind noch Spuren einer ehemaligen Burg, deren
letzte Besitzer Sieverts v. Neversdorf, Horn v.
Siegeberg und Michael v. d. Helle gewesen sein
sollen. Diese drei adeligen Junker haben dem
Pastorate einen bedeutenden Strich Landes ge-
schenkt, welcher noch gegenwärtig „Papenholm“
und „Papenmissen“ genannt wird. Vor dem Orte
breitet sich ein schönes, weites Wiesental aus,
welches schon oft von manchem Naturfreund be-
wundert worden ist. Nach einer unverbürgten
Erzählung älterer Leute soll ein dänischer König
(Friedrich VII?) auf einer Durchreise von Bram-
stedt nach Seeberg oben bei den Kremser Tannen
aus dem Wagen gestiegen sein und dieses Wiesent-
tal bewundert haben. Durch dasselbe schlängelt
sich eine Aue, welche den Leezener und den

Kükelser See verbindet. Unser Ort ist ein altes Dorf; die Kirche soll schon im 11. Jahrhundert hier gestanden haben. (Die jetzige Kirche ist im Jahre 1871 neu erbaut). Der Name des Ortes wurde in früheren Jahren verschieden geschrieben, nämlich Letzen, Leetzen und jetzt Leezen. Es hatte nach der letzten Volkszählung 501 Einwohner und besteht aus Leezen, Budorf und Camp. In der Mitte liegt der Stammort Leezen, wozu die Kirche, das Pastorat, das Schulhaus mit einer zweiklassigen Schule, die dem Pastorat gegenüberliegende Bäckerei, die sogenannte Wilhelmsburg (eine alte Kate) und die Eigenkate im Grunde (früher eine Hufenstelle) gehören. Der Budorf liegt um den schön belegenen, mit Linden bepflanzten Dorfplatz. Der Ausgang aus diesem Teil des Dorfes heißt das „Hohe Tor“. Diese Benennung stammt aus der wendischen Zeit. Hier wohnen die Hufenbesitzer und daneben befinden sich die Wohnhäuser für ihre Arbeiter. Um den Dorfplatz führt eine Chaussee, welche von herrlichen Linden beschattet wird. An der Nordostseite liegen 2 Karpfenteiche und an der einen Seite derselben befindet sich das Spritzenhaus und an der entgegengesetzten Seite steht die Doppeleiche, welche bei der Erhebungsfeier gepflanzt wurde. Zum Camp gehörten vor etwa 50 Jahren nur wenige Häuser, die meisten sind größtenteils in den letzten 10 Jahren erbaut. In Leezen wohnen außer dem Pastoren, dem Arzte, dem ersten Lehrer und Organisten und dem zweiten Lehrer viele Hufner, mehrere Eigenkätner

und zahlreiche Geschäftsleute. Es sind hier drei der Neuzeit entsprechende Gasthöfe und das Pensionat Harm vorhanden; die beiden übrigen Pensionate Hoffmann und Carlson liegen an der Chaussee nach Krems, etwa 5 bis 10 Minuten von Leezen entfernt. In unserm Orte befinden sich eine Spar- und Leihkasse, eine Spar- und Darlehnskasse, eine große Genossenschaftsmeierei und eine gute Postagentur mit vielen Telephonverbindungen. Seit Mai 1908 besitzt Leezen eine Azetylen-Lichtanlage, welche von der Hanseatischen Azetylen-Gasindustrie-Aktiengesellschaft in Hamburg angelegt ist. Von unserm Orte führen nach allen Richtungen schöne Chausseen. Angemeinnützigen Vereinen sind die freiwillige Feuerwehr, der Militärverein, der Männer-Gesangverein, der Frauenverein und die Badehausgesellschaft zu erwähnen. An dem romantisch belegenen See liegt das Badehaus, welches vom Badehausverein unterhalten wird. Es enthält ein Herren- und Familienbad mit 10 Badezimmern. An dem Badehaus sind je eine Tafel mit der angegebenen Badezeit für Herren und Damen und Nichtschwimmer angebracht. Vor der Badeanstalt befinden sich mehrere gut gepflegte Anlagen in verschiedener Höhe mit Sitzplätzen, von wo aus man eine herrliche Aussicht über den See, nach Leezen und Krems hat und dabei die erquickende See- und Tannenluft genießt. In der Nähe unseres Ortes sind noch viele Bauplätze für Villen und industrielle Unternehmungen vorhanden. Eine Bahn von Hamburg über Segeberg nach Neustadt, welche schon vor

etwa 30 bis 40 Jahren projiziert ist, wird hoffentlich in den nächsten Jahren durch unsere verkehrsreiche Landschaft ausgebaut werden. Für gute und billige Pension wird in den Pensionaten und den Gasthäusern gesorgt. Leezen wird seit reichlich 15 Jahren alljährlich von Erholungsbedürftigen besucht und vordem seit vielen Jahren von Hamburger Ferienkolonisten. Unser schön belegener Kirchort bietet jedem Sommergast Luft und Wasser, Feld und Wald, kleine Berge und Täler, dazu gesunde Kost und gute Pflege und einen frohen Willkommensgruß.

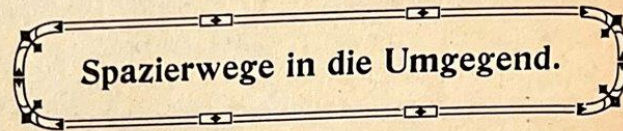


Leezens gesunde Lage.

Leezen, ca. 9 km entfernt von dem als Solbad und Kreisstadt bekannten Segeberg, wird bereits seit einer Reihe von Jahren von erholungsbedürftigen Personen aus der Stadt, speziell aus Hamburg, während der Sommermonate aufgesucht, die hier Stärkung und Erfrischung suchen und finden; seit Jahren kehrt stetig eine Kolonie Hamburger Schulkinder wieder, die sich während der Ferien hier erholen sollen. Von Jahr zu Jahr hat sich der Fremdenverkehr gesteigert. Das hat seine guten Gründe. Denn einmal bietet die Ruhe und Stille in dem Kirchdorf Leezen, ein entschiedener Vorzug einer Sommerfrische auf dem Lande gegenüber den großartigen, aufreibenden Betrieben in

den Badeorten, ein nicht zu unterschätzendes Äquivalent gegenüber dem anstrengenden Leben in der Großstadt. Sodann ist Leezen, was seine klimatischen Verhältnisse und seine Lage anlangt, entschieden begünstigt. Im Tale der Leezener Aue, direkt an einem drei Dörfer berührenden, langausgestreckten See gelegen, zeigt es eine gleichmäßige Temperatur; bei vorwiegend westlicher Windrichtung entbehrt die Luft fast nie einer gewissen Weichheit. Kleinere, in der unmittelbaren Umgebung von Leezen gelegene Gehölze von Nadel- und Laubholz (Kremser Shaar, Kremser Tannen, Bocksberg etc.) geben der Atmosphäre den das Nervensystem, Blutkreislauf und Atmung belebenden, würzigen Sauerstoff. Die Leezen umgebende Landschaft mit ihren Feldern, grünenden und blühenden Knicks, dem frischen Blau des zum Baden einladenden Sees, Wiesen, Tälern und Hügeln bietet dem Beschauer ein entzückendes und abwechslungsreiches Bild. Die Vorzüge von Leezen als Sommerfrische sowie die für die Gesundheit günstigen klimatischen Verhältnisse werden bewiesen durch den Gesundheitszustand seiner Bevölkerung. Personen mit einem Alter von 70 bis 80 Jahren und darüber bei bestem körperlichen Wohlbefinden gehören hier nicht zu den Seltenheiten. Epidemische Krankheiten gibt es in Leezen nicht; Epidemien, wenn überhaupt auftretend, verlaufen äußerst rasch und gutartig. Dieses gesundheitsgünstige Klima, verbunden mit der Ruhe und Stille einer ländlichen Sommerfrische und der Gelegenheit zum Baden im

Leezener See sind geeignet, Leezen allen denen zu empfehlen, die aus dem Getriebe der Großstadt oder den Anstrengungen der täglichen Arbeit und des Berufes auf einige Wochen zur Erholung und Kräftigung flüchten wollen, vor allem aber blutarmen und nervösen Personen oder als Nachkur nach durchgemachten Krankheiten. Ein beachtenswerter Vorteil ist es übrigens auch, daß Leezen in der Nähe von Hamburg und Lübeck liegt und daß Gäste von dort leicht auf einen Tag zur Abwicklung dringender Geschäfte nach Hause reisen und dann hierher zurückkehren können.



Spazierwege in die Umgegend.

Leezen-Kükels.

(Fußtour: $\frac{3}{4}$ Stunde.)

Einer der schönsten Spaziergänge ist die Tour nach dem unweit eines Sees gelegenen Dorf Kükels. Sowohl der Fußweg als auch die Landstraße bieten den Spaziergängern an landschaftlichen Schönheiten recht Erhebliches. Der Fußweg führt an einem Wiesental vorbei, durch welches sich die Leezener Aue mit vielen Biegungen windet und den Leezener mit dem Kükelser See verbindet. Die kleineren Hölzungen „Bocksberg“, von denen man eine schöne Aussicht genießt, bieten dem Wanderer Schatten und Rast. In einer Viertelstunde erreicht man dann die Kükelser

Wassermühle, ein liebliches Idyll, das immer von neuem seine Anziehungskraft auf erholungsbedürftige Großstädter ausübt. Durch das hübsch gelegene Dorf Kükels gelangt man auf dem Landweg in einer Stunde nach Leezen zurück. Ist eine längere Fußtour geplant, so gehe man am Kükelser See mit seinen landschaftlich schönen Partien und dem mit Laub- und Nadelholz bewachsenen Seegelände entlang bis zur Kaakmühle und dann nach Wittenborn. Von hier gelangt man auf anmutiger Chaussee nach Segeberg. Wer als Fremder zum erstenmale die freundliche Landstadt Segeberg betritt, lenkt wohl in den meisten Fällen seine Schritte zuerst nach dem Kalkberge, dem Wahrzeichen Segebergs. Wie ein ungeheurer Felszacken, schroff und steil, ragt der Kalkberg aus der Ebene empor. Von Segeberg führt eine schattige Chaussee nach Leezen zurück.

Leezen-Krems I-Kükels.

(Fußtour: 2 Stunden.)

Überaus lohnend ist auch ein Spaziergang nach Krems I. Von W. Rickers Gasthof erreicht man in zehn Minuten das Dörfchen Krems I. Bei dem Gasthof H. Steenbock biege man links ab durch das Dorf. Schon bei dem Bauerngehöft an der ersten Wegkrümmung hat man einen eigenartig schönen Ausblick auf das Wiesental und das Kirchdorf Leezen, zumal hier einer der höchst gelegenen Punkte der Umgegend ist. Dieses hügelige Gelände auf der einen Seite des Weges mit Laub- und Nadelholz bewachsen, hart an

Wiesen gelegen, mit den schönsten Aussichtspunkten wird jeden Naturfreund immer wieder anziehen. Man wird freilich weit schönere Landschaften in unserer engeren Heimat aufweisen können, doch schon seltener eine solche, wo sich unaufdringlich die intimsten Reize unserer ostholsteinischen Landschaften so offenbaren wie gerade hier. Nachdem man das Gehölz durchschritten hat, gelangt man wiederum durch ein Wiesental nach Kükels, wo sich in dem Gasthof von A. Harder angenehme Rast machen läßt. Für den Rückweg kann man entweder den Fußweg oder die Landstraße wählen.

Leezen-Neversdorf-Bebensee.

(Fußtour: $1\frac{3}{4}$ Stunden.)

Empfehlenswert ist ferner ein Ausflug nach Neversdorf und Bebensee. Der Weg dorthin führt an unserem See vorbei. Am diesseitigen Ufer ist eine vorzüglich eingerichtete Badeanstalt in den See gebaut, die zu einem erfrischenden Bade in den klaren Fluten einladet. Auf dem terrassenförmigen, mit Laub und Nadelholz bepflanzten Ufer sind Ruheplätze eingerichtet, die einen freien Ausblick über den See und das jenseitige Gelände gestatten. Geht man die Chaussee nach Neversdorf entlang, so genießt man ebenfalls während des ganzen Weges eine wundervolle Aussicht auf den See. Die Gastwirtschaft „Zur Erholung“, Besitzer: J. Nottelmann, ist zur kurzen Rast wohl geeignet. Hat man geradenwegs das Ende der Chaussee erreicht, so biege man

nach links ab, und gelangt dann auf wohlbeschattetem Landweg nach dem Dorfe Bebensee. In nächster Nähe dieses teilweise am See belegenen Dorfes befinden sich ausgedehnte Hüengräber. Wem die Fußtour zu anstrengend ist, empfehlen wir eine Erholung in der Gastwirtschaft von K. Möller. Ein ebenfalls schattiger Landweg führt uns an die Chaussee Krems Leezen und von dort nach Leezen zurück.

Leezen-Borstel-Neverstaven

Von Leezen führt eine gut gepflegte, schattige Chaussee, welche besonders für Radfahrer empfehlenswert ist, nach Borstel. Die an diesem Weg belegenen Gasthöfe von Ad. Rickert-Gr. Niendorf und Frau E. Strycker-Langenhorst sorgen für eine gute Unterkunft. Die auf dem Gebiet des adeligen Gutes Borstel belegenen, ausgedehnten Buchenwäldungen, die alljährlich von vielen Fremden aufgesucht werden, sind für den Wanderer geradezu erquickend. Von der Hamburger Chaussee links abzweigend, unweit der Gastwirtschaft „Zur Borsteler Schmiede“, gelangt man durch eine alte, vielbewanderte Lindenallee nach dem adeligen Gut Borstel. Zur rechten Seite der Allee erblickt man das von einem großen prächtigen Park umgebene herrschaftliche Schloß. Ein schöner Landweg führt uns nach dem Klingenberg, dem höchstgelegenen Punkt der Umgegend, und ein entzückendes Rundgemälde lohnt dem Beschauer die Mühe des Emporklimmens. Hat man diesen Höhepunkt überschritten, so betritt man das Gebiet des Gutes

Neverstaven. Von hieraus kehrt man wiederum auf einem guten Landweg, der viele schöne Aussichtspunkte berührt, über Niendorf nach Leezen zurück.

Leezen-Neversdorf-Sühlen-Wakendorf I.

Auf dem schon beschriebenen Weg nach Neversdorf gehe man bis zum Gasthof „Zur Erholung“. Hier biege man links in den Landweg ein und nach halbstündiger Wanderung erreicht man das Dorf Sühlen. Bevor man diesen Ort betritt, überschreitet man die Trave. Gerade diese Tour bietet sehr viel Interessantes, zumal der Weg teilweise recht hoch gelegen ist und somit einen vorzüglichen Blick auf das herrlich gelegene Travetal gewährt. Von Sühlen gelangt man dann nach Wakendorf I, der nächsten Bahnstation vor Oldesloe.

Leezen-Heiderfeld-Niendorf.

Wer einen herrlichen Fernblick auf das Kirchdorf Leezen genießen will, dem empfehlen wir eine Fußtour nach Heiderfeld. Gleich beim Eintritt in das Dorf hat man einen freien Ausblick auf das in einem Tale liegende Kirchdorf Leezen. Bei klarem Wetter kann man sogar den bereits erwähnten Kalkberg von Segeberg erblicken. Die Gastwirtschaft von A. Harbeck mit wohlgepflegtem Garten ladet zu einem kühlen Trunke ein. Von diesem Gasthof aus verfolge man die Chaussee weiter bis zu einem Landweg zur linken Seite. Dieser charakteristische, echt holsteinische Feldweg mündet gegenüber der Gastwirtschaft von

A. Rickert in die Chaussee Niendorf-Leezen. Für den Rückweg benutze man alsdann die vorerwähnte Straße.

Nach den königlichen Forsten Buchholz.
(Wagentour.)

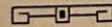
Eine ausserordentlich lohnende, interessante Tour. Man findet Gelegenheit, weite, mit Erika bedeckte Heideflächen, große Tannenpflanzungen, alte herrliche Buchenstände in Augenschein nehmen zu können. Viel benutzte Radtour. Route ungefähr folgende: Leezen, Kükels, Wittenborn, Wahlstedt, Waldesruh, Försterei Buchholz, Oberförsterei Glashütte, Bockhorn, Schafhaus, Bark, Todesfelde, Fredesdorf, Heiderfeld, Leezen. Länge annähernd 26 Kilometer.

Wagentour.

Leezen, Krems I, Schwissel, Herrenmühle, Traventhal, Gr. Gladebrügge, Kl. Gladebrügge, Segeberg, Leezen.

Nach Traventhal.

Ein Ausflug nach dem königlichen Gestüt Traventhal ist sehr zu empfehlen. Ein Besichtigen der Hengste wird bei Anmeldung gestattet. In der Nähe des Gestüts und der Trave großer schöner Park. Zurück nach Leezen über Segeberg, hier Besichtigung des Kalkberges u. s. w. Länge des Weges zirka 18 Kilometer.



Postverkehr.

Dienststunden.

Wochentags von 8—12 Uhr vorm. und 3—6 Uhr nachm.
Sonntags " 8—9 " " 12—1 Uhr mittags und
" 5—6 " abends.

Post-Omnibusverbindung.

Täglich zweimalige Post-Omnibusverbindung von Segeberg
nach Leezen. Abfahrzeiten siehe Inserat.

Brief- und Paketbestellung.

Täglich zweimal Brief- und Paketbestellung.

Öffentliche Sprechstellen

zum Ortsfernsprechnet von Leezen gehörig: bei den
Postanstalten in Leezen und Krems I.

Teilnehmer an dem Ortsfernsprechnet Leezen.

8. Böttger, August, Gastwirtschaft, Fredesdorf.
10. Carzburg, Dr. med., prakt. Arzt.
3. Gerth, H., Gastwirt, Todesfelde.
9. Harbeck, August, Hufner und Gastwirt, Heiderfeld.
5. Möller, Karl, Gastwirt, Bebensee.
7. Möller, Wilhelm, Gastwirtschaft u. Pensionat, Lindenhof.
2. Nottelmann, J., Gastwirt, Neversdorf.
11. Rickert, E. A., Kaufmann und Gastwirt, Gr.-Niendorf.
4. Rickert, H. F., Kaufmann, Kükels.
6. Steenbock, J. H., Brennerei, Gastwirtschaft u. Viehhandel.
1. Tode, Friedr., Mühlenbesitzer, Sühleener Mühle.
12. Lücke, Eduard, Maschinenbauanstalt, Gr.-Niendorf.

Verwaltung.

Gemeindevorsteher: A. Hildebrandt.
Amtsvorsteher: Steenbock-Krems I.

Gendarmerie-Station.

Sanitäres.

Dr. med. Carzburg, praktischer Arzt.
Sprechstunden: 8—10 Uhr vorm. Fernruf Nr. 10.
Krankentragekorb zur Verfügung. Krankenpflegerin am Ort.

Sport.

Schießstand des Leezener Schützenvereins.
(W. Möller's Gasthof.)

Gelegenheit zum Angeln im Leezener See.
Fuhrwerk jederzeit im Orte zu haben. (S. Inserate.)

Badeanstalt im Leezener See.

Badezeiten.

Bis 8 Uhr morgens für Herren.

Von 8—10 Uhr vorm. für Damen.

„ 10—11 „ „ reserviert für das Kinderheim in
Neversdorf.

„ 11—4 „ nachm. für Herren.

„ 4—6 „ „ „ Damen.

Nach 6 „ „ „ Herren.

Abonnement für Fremde.

Familienkarte 3 Mk., ganze Saison.

Einzelkarte 2 Mk., „ „

„ 14 tägige, 1,50 Mk.

„ 8 „ 0,80 „

Karte zur einmaligen Benutzung: Erwachsene 15 Pfg.
Kinder 10 „

Abonnement für Ortsansässige.

Familienkarte 2,50 Mk. Einzelkarte 1,50 Mk.

Karte zur einmaligen Benutzung: Erwachsene 10 Pfg.
Kinder 5 „

Entfernung Leezens

von

Hamburg: Über Ohlsdorf, Hamburg—Neustädter Chaussee,
42 klm.

Lübeck: 37 klm.

Segeberg: ca. 9 klm.

Oldesloe: 11 klm.

Wakendorf I: Station der Bahn Oldesloe—Segeberg, zirka
6 klm.

Nahe: Station der Elmshorn—Oldesloer Bahn, ca. 11 klm.

Willy Rickers Gasthof Leezen.

Empfehle meine grossen, bestein-
gerichteten

Lokalitäten

Ausflüglern und Vereinen bestens.

Grosser Salon mit komfortabel ein-
gerichteter Bühne. — Klubzimmer mit
Flügel. — Grosser schöner Garten
mit zahlreichen Lauben. — Kegelbahn.
Ausspann. — Beleuchtungs - Anlage.

Auf Wunsch

reservierte Räume.

Vorzüglich gepflegte Biere und Weine.
Gute Speisen.

Fuhrwerk zur Verfügung.

W. Möllers Lindenhof, Leezen
Gasthof und Pensionat.


Fernruf Nr. 9.

Fernruf Nr. 9.

ist mit allem Komfort der Neuzeit eingerichtet,
hat grosse helle, luftige Gast- und Schlafzimmer,
verdeckte Kegelbahn, Tanzsalon, Klavier. Gross-
artige parkähnliche Gartenanlagen, die grössten
der Umgegend.

**Küche und Keller des Lindenhofes sind weit
und breit bekannt.**

Ausschank verschiedener Biere, alle andern
Getränke in bester Güte. **Fuhrwerk jederzeit
disponibel.** Lohnender Ausflugsort für Klubs
und Vereine. Prompte reelle Bedienung.




Gust. Bornhöft
Leezen

Fahrradhandlung.

Reparaturwerkstatt

Schnellste Erledigung

Ersatzteile stets auf Lager.



Hotel Harmonie, Segeberg

Inhaber: Heinrich Marsen.

Telephon Nr. 41

Telephon Nr. 41

Grösste und
schönste Lokalitäten der Stadt.



Vorzügliche Speisen und Getränke.



Aug. Harm, Pensionat

▽ ▽ ▽ Leezen ▽ ▽ ▽



Ruhige Lage.

Schöner Garten mit offener Veranda.

Tadellose Verpflegung.



Empfehlungen stehen zu Diensten.

Pensionat
Villa Marienhöhe

Krems I bei Leezen.

* * *

Inhaber: Alfred Carlson.

* * *

Empfehle mein neu eingerichtetes, direkt am Tannen-
wald und See belegenes

△ △ △ Pensionat. △ △ △

Schönste Aussicht über Wiesentäler. Großes park-
ähnliches Gartenterrain.

Helle, luftige Zimmer mit allem Komfort ausgestattet.

Vorzügliche Hamburger Küche.

Sol- und Segeberg
Moorbad in Holstein

Stärkste Sole Deutschlands.

Hervorragende Heilerfolge. Ostholsteinische
Landschaft. Prospekte gratis d. d. Direktion

ca. 9 Kilometer von Leezen.

Adolf Rickert, Groß-Niendorf.

Gasthof und Pensionat.

Fernruf Nr. 11.

Fernruf Nr. 11.

Von Leezen in einer $\frac{1}{4}$ Stunde zu erreichen.

Große Räumlichkeiten. Schöner

Salon. Schattiger Garten. Kegel-

bahn. Ausspann. ∴ ∴ ∴ ∴

Reisenden und Ausflüglern bestens empfohlen.

Fuhrwerk disponibel.

Gewerbe-Vereinshaus
Segeberg.

Sehenswertes altdeutsches Wirtshaus.

Geschützter Garten.

Kalte und warme Speisen.

Bürgerliches Brauhaus Segeberg.

Würzburger Hofbräu.

ff. Weine.

Kaufhaus
Johs. Stender, Leezen

für

Manufaktur-, Konfektions- und
Modewaren.

Glas-, Porzellan-, Emaille-, Eisen-
und Kurzwaren.

Kolonial- und Fettwaren.

Ansichtsartikel.

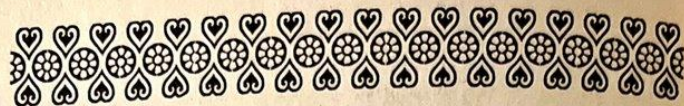
Herm. Gerth, Gasthof

Todesfelde

empfiehlt seinen Gasthof mit schönen
Lokalitäten.



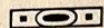
Klavier. Kegelbahn. Garten.
Schöne Fremdenzimmer.



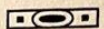
Heinr. Steenbock

Gasthof □ Krems I

empfiehlt sich den Ausflüglern angelegentlichst.



♥ ♥ ♥ Gute Biere. ♥ ♥ ♥



Posthaltestelle, öffentliche Fernsprechstelle.



Ernst Lemke

Post-Omnibusverbindung

Leezen-Segeberg.

Täglich zweimalige Verbindung. Auf Wunsch Beförderung vom Bahnhof Segeberg bis an die Pensionate. Ge-
□ päckbeförderung. □

Abfahrtszeiten:

Ab Segeberg: Vormittags 7¹⁰ Uhr, nachmittags 1¹⁵ Uhr.
Ab Leezen: Vormittags 10 Uhr, nachmittags 6 Uhr.
Sonntags von Segeberg: 7¹⁰ Uhr, von Leezen 3³⁰ Uhr.

Aug. Harbecks Gasthof

Fernsprecher 9 Heiderfeld Amt Leezen

Viertelstunde von Leezen entfernt.

Viel benutzte Spaziertour.

....

Ausschank vorzüglicher
Getränke.



Gasthof Langenhorst

Inhaber: Frau Stryker

Pension

empfiehlt sich den geehrten Ausflüglern.

Grosser schattiger Garten.

Verabreichung vorzüglicher Speisen und
Getränke.



Johannes Nottelmann
 Neversdorf pr. Leezen
 empfiehlt sein neuerbautes Gasthaus und
 Pensionat

„Zur Erholung“
 . . . hart am See und Gehölz belegen . . .

**Sommerfrischlern und Ausflüglern
 bestens empfohlen.**

Grosser Garten und Kegelbahn.
 Fernsprecher Nr. 2 Fernsprecher Nr. 2.

Eduard Lücke
 Gross-Niendorf pr. Leezen.

▷ Dampf-Dreschmaschinen. ▷
▷ Lager sämtlicher landwirt- ▷
▷ schaftl. Maschinen. Grosse ▷
▷ Fahrrad-Reparaturwerkstatt. ▷

Sämtliche Fahrrad-Ersatzteile.
 Fernsprecher Nr. 12 Fernsprecher Nr. 12.

Rich. Hoffmanns Pensionat

Krems I

in unmittelbarer Nähe von Leezen gelegen
empfiehlt sich.

Gute Betten und Verpflegung.

Nahe an Wald und See.

Seit Jahren stark frequentiert.



W. Meyer, Leezen

Bäckerei und Konditorei.


Spezialität:

jeden Sonntag frische Konditoreiwaren.

Torten im Ausschnitt.

Gefüllte Sandtorte. Schokolade.

Bonbons. Konfekt.



Zentral-Hotel, Segeberg

*** Aug. Hinkelmann ***

erstklassiges Hotel

anerkannt gute Speisen und Getränke, hält sich den geehrten

☞ Fremden bestens empfohlen ☞

Telephon Nr. 6.

J. H. Steenbock, Leezen

Gasthof- und Brennereibesitzer

:: :: empfiehlt sich angelegentlichst. :: ::



Grosser Garten ♡ ♡ Kegelbahn.

Aufmerksamste Bedienung.

Telephon Nr. 6.

Gust. Gerth
Gasthof
Todesfelde
empfiehlt sich den
Reisenden und Ausflüglern.


—
Gute Speisen und Getränke.



Wwe. W. Jessen, Leezen
Kaufmann

Kolonialwaren, Holländischwaren, Galanteriewaren

Porzellan, wie Tassen, Blumenvasen,
Aschbecher, Zuckerdosen, Milchtöpfe,
Schalen und Nippes mit **Ansichten**
vom **Leezener See**. Echte Brom-
silberkarten in allen möglichen Dessins.



Aug. Wilke, Leezen

Schlachtermeister

empfiehlt sein Einspannerfuhrwerk.

Verkauf von
Bauplätzen

in naturschöner Lage

am Leezener See.

Franz Reimers, Hofbesitzer

Neversdorf bei Leezen.

Herm. Finnern, Leezen

Schlachtermeister

empfiehlt sein Einspannerfuhrwerk.

Schöne Bauplätze

unmittelbar an Chaussee und
See gelegen ☞ Aufgeforstet.

Wilh. Schlätel, Neversdorf

b. Leezen.



Bauplätze

zu jedem Zweck geeignet.

Aug. Hildebrandt

Krems I b. Leezen.

Bauplätze!

**Aufgeforstet, in nächster
== Nähe Leezens. ==**

Fritz Asbahr, Krems I

b. Leezen.

Bürgerliches Brauhaus

G. m. b. H., Solbad Segeberg i. H.

empfiehlt seine vorzüglichen hellen und

dunklen Lagerbiere



Nebenbetriebe:

1. Vertrieb von alkoholfreiem Bier.
2. Fabrikation von Selter und Brause.
3. Fabrikation von ff. Branntwein.
4. Vertretung von Würzburger Hofbräu.

